

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Schul- u. Sportausschuss	22.11.2011	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### Investitionskostenzuschüsse an Bielefelder Sportvereine aus den Sportfördermitteln der Stadt Bielefeld

Betroffene Produktgruppe

11.08.02

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Die Vorlage trägt dazu bei, das Ziel, Bielefelder Sportvereine finanziell zu unterstützen, zu realisieren.

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Die Zuschüsse bewegen sich in dem im Haushalt dafür vorgesehenen Rahmen, so dass eine Auszahlung keine Änderungen im Ergebnisplan nach sich zieht.

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

### Beschlussvorschlag:

**Der Schul- und Sportausschuss beschließt, die noch zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel für die Gewährung von weiteren Abschlägen im Bereich der städtischen Investitionskostenzuschüsse einzusetzen. Folgende Vereine sollen Zuschüsse erhalten:**

- 1. Der TC Brackwede erhält für die Erneuerung der sanitären Anlagen in der vereinseigenen Tennishalle einen ersten Zuschussabschlag von 6.300 €.**
- 2. Für die Erneuerung des Hallendaches im Bereich der Funktionsräume der vereinseigenen Tennishalle wird dem TC Brackwede ein Zuschuss in Höhe von 7.238,86 € gewährt.**
- 3. Der SSV Diana erhält für die Um- bzw. Erweiterung der vereinseigenen Schießsportanlage incl. Lärmschutzmaßnahmen einen ersten Zuschussabschlag in Höhe von 10.000,14 €.**
- 4. Für den Anbau eines Kraftraumes und eines Versammlungsraumes an die Realschule Jöllenberg erhält der TuS Jöllenberg einen ersten Abschlag auf den in Aussicht gestellten Zuschuss in Höhe von 5.000 €.**

**Die Zuschüsse dürfen von der Verwaltung ausgezahlt werden.**

**Begründung:**

Die im Rahmen der Überarbeitung der Sportförderungsrichtlinien im Bereich der Unterhaltungskostenzuschüsse vorgenommenen Änderungen haben dazu geführt, dass nach Auszahlung aller städtischen Zuschüsse (Jugend- und Übungsleiterzuschüsse, Unterhaltungskostenzuschüsse sowie Investitionskostenzuschüsse) noch 28.540 € zur Verfügung stehen. Die Mittel können nicht in das nächste Jahr übertragen werden, so dass eine zeitnahe Entscheidung notwendig ist, um das Geld für den Sport einsetzen zu können.

Der Schul- und Sportausschuss hat in seiner Sitzung am 11.10.2011 den Stadtsportbund gebeten, eine mit allen Vereinen abgestimmte Prioritätenliste für städtische Investitionskostenzuschüsse zu erarbeiten. Selbst wenn nur die betroffenen Vereine beteiligt werden sollen, wäre ein abgestimmtes Verfahren in der Kürze der Zeit nicht zu realisieren. Außerdem kann eine neue Priorisierung erst für die Verteilung zukünftiger Mittel greifen. Hier handelt es sich jedoch um Restmittel aus der Sportförderung 2011.

Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung vor, für die Entscheidung über die Verwendung der restlichen Mittel noch einmal auf die vorliegende Priorisierungsliste, die sich nach dem Zeitpunkt der Antragstellung richtet, zurückzugreifen.

Erst für zukünftige Entscheidungen wird der Stadtsportbund gebeten, mit den Vereinen eine Priorisierung abzustimmen.

Ergänzend ist darauf hinzuweisen, dass der Schul- und Sportausschuss bereits im Jahr 2010 entschieden hat, dass keine neuen Anträge auf Investitionskostenzuschüsse aus Mitteln der Stadt Bielefeld mehr entgegen genommen werden, um zunächst die erteilten Zuschusszusagen abzuarbeiten. Durch den Einsatz der jetzt zur Verfügung stehenden Mittel kann dieser Abbau der „Altfälle“ beschleunigt werden.

**Beigeordneter**

Dr. Udo Witthaus

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.